

PRESSEINFORMATION

Erlangen, 24. Februar 2014

TERMINHINWEIS

16. INTERNATIONALER COMIC-SALON ERLANGEN

19. BIS 22. JUNI 2014

Der Internationale Comic-Salon Erlangen feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Gegründet 1984, hat sich die Biennale längst zum größten und wichtigsten Festival für grafische Literatur und Comic-Kunst im deutschsprachigen Raum entwickelt und großen Anteil daran, dass der Comic auch in Deutschland als Kunstform anerkannt ist. Auf rund 15.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche verbindet der Internationale Comic-Salon Erlangen in seinem Programm Kunst und Kommerz, Mainstream und Avantgarde, spiegelt die ganze Vielfalt des Genres wider, zeigt Trends und Tendenzen auf, ist Seismograph und Motor der deutschen Comic-Branche zugleich. Vom 19. bis 22. Juni 2014 werden wieder über 25.000 Besucherinnen und Besucher in der temporären deutschen Comic-Hauptstadt erwartet.

Mittelpunkt des Internationalen Comic-Salons ist die Comic-Messe mit rund 150 Ausstellern. Verlage, Agenturen, der Comic-Handel und Comic-Klassen der Hochschulen aus dem In- und Ausland präsentieren hier ihr Programm, zahlreiche Neuerscheinungen werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, weit über 300 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt zeichnen und signieren ihre Bücher. Zahlreiche hochkarätige Ausstellungen mit Tausenden von Originalzeichnungen verwandeln die Stadt Erlangen zu einem einzigartigen Comic-Museum auf Zeit – Einzelschauen internationaler Comic-Stars ebenso wie Einblicke in die deutschsprachige Szene, den Comic-Nachwuchs, Themenausstellungen zur Comic-Geschichte, Comic und Neuen Medien, Computer-Animation und Film. Dabei arbeitet der Internationale Comic-Salon eng mit regionalen und überregional etablierten Ausstellungsinstituten zusammen.

Der Max und Moritz-Preis ist die bedeutendste Auszeichnung für grafische Literatur im deutschen Sprachraum. Er wird durch eine von der Stadt Erlangen berufene unabhängige Fachjury in verschiedenen Kategorien vergeben und trägt seit 30 Jahren wesentlich zur gesellschaftlichen und künstlerischen Anerkennung des Comics bei. Mit dem Max und Moritz-Preis wird die Arbeit herausragender Künstlerinnen und Künstler gewürdigt, verdienstvolle Verlagsarbeit bestärkt und die Auseinandersetzung über grafische Literatur gefördert. Die Max und Moritz-Gala (Freitag, 20. Juni 2014, 21:00 Uhr, Markgrafentheater), moderiert von Hella von Sinnen und Christian Gasser, gilt als einer der Höhepunkte des Internationalen Comic-Salons.

Vorträge, Gespräche und Diskussionen mit Zeichnern, Autoren, Verlegern und Journalisten, Lesungen, Konzerte, Workshops, Partys und vieles mehr umfasst das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Neben neuen Comic-Verfilmungen sind beim Comic Film-Fest in den Erlanger Kinos alle Formen des Animationsfilms – von aktuellen Animes bis zur Avantgarde – zu sehen. Der Familien-Sonntag (22. Juni 2014) bietet für Kinder, Jugendliche und Familien attraktive Aktionen bei reduzierten Eintrittspreisen.

Die konkreten Programmschwerpunkte des 16. Internationalen Comic-Salons Erlangen werden Anfang April bekanntgegeben.

Informationen

unter www.comic-salon.de

Karten

Vorverkauf ab 5. April 2014 unter www.comic-salon.de und www.reservix.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen im Großraum Erlangen / Nürnberg / Fürth / Bamberg, an den ReserviX-Vorverkaufsstellen deutschlandweit (Vorverkaufsgebühren) sowie vom 19. bis 22. Juni 2014 an der Tageskasse am Kongresszentrum Heinrich-Lades-Halle und weiteren Veranstaltungsorten.

Hauptveranstaltungsort

Kongresszentrum Heinrich-Lades-Halle und Rathaus (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen)

Öffnungszeiten

Donnerstag, 19. Juni 2014: 12:00 bis 19:00 Uhr

Freitag und Samstag, 20. und 21. Juni 2014: 10:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag, 22. Juni 2014: 10:00 bis 18:00 Uhr

Veranstalter

Stadt Erlangen – Referat für Kultur, Jugend und Freizeit

Kulturprojektbüro

Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen – Deutschland

Tel. +49(0)9131/86-1408, Fax: +49(0)9131/86-1411

E-Mail: info@comic-salon.de

Website: www.comic-salon.de